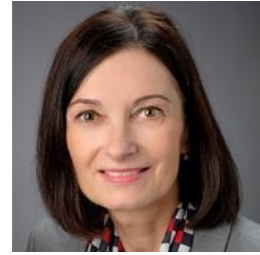


Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freundinnen und Freunde des königlichen Spiels,



Schach und Finanzen haben einiges gemein. Denn mit einer guten Strategie ist der Erfolg in greifbarer Nähe. Wer kopflos an ein Schachspiel geht, ist schnell schachmatt. Wer wiederum gedankenlos und ohne gute Beratung investiert, riskiert sein Ersparnis. Während wir als Sparkasse den Menschen in unserer Region in Sachen Finanzen mit Rat und Tat zur Seite stehen, sorgen sich Vereine wie der Rochade Disteln e.V. darum, auch Kinder und Jugendliche für das taktische Spiel zu begeistern und Erwachsene zu unterstützen, sich stets zu verbessern.

Was uns das Schachspiel hingegen voraus hat, das ist seine Beständigkeit. Zwar gibt es auch die Sparkasse Vest schon seit mehr als 170 Jahren, doch Schach geht in seinen Ursprüngen bis ins 6. Jahrhundert nach Christus zurück. Es ist ein Kulturgut, das es wert ist, bewahrt zu werden. Und ebenso wichtig, zumindest für mich ganz persönlich, ist die Weiterentwicklung. War Schach lange Zeit ein von Männern dominiertes Spiel, so wagen sich mittlerweile immer mehr Frauen an die Figuren. Diversität kann auch für ein jahrhundertealtes Kulturgut eine belebende Wirkung haben. Daher freut es mich ungemein, dass Rochade Disteln sich zum Ziel gesetzt hat, mehr Frauen für Schach zu begeistern.

Und weil wir als Sparkasse die Unterstützung der Kunst und Kultur in unserer DNA tragen, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, die Hertener Stadtmeisterschaft als „Sparkassen Cup“ zu unterstützen. Ich freue mich auf spannende Partien sowie einen gelungenen Austausch. Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich das nötige Quäntchen Glück und nicht zuletzt viel Spaß.

Ihre Elke Juraschek
Marktbereichsdirektorin der Sparkasse Vest in Herten